

Innviertler Gsangl

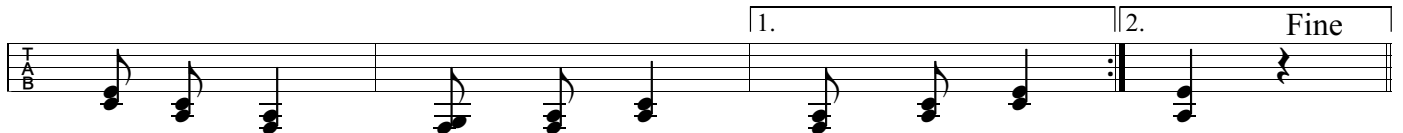
Walzerlied aus Oberösterreich

Griffschrift 3-Reiher



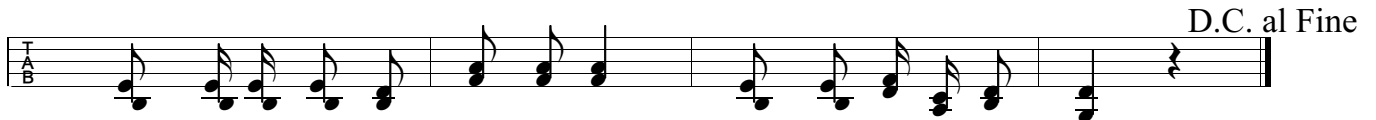
B b A b B b A b B b A b A b B b A b B b

1. Dir - nei, i lia - bat di, sag ma's, wia krieg i di? I sag da's,
2. Wollt i ma's Schlüs-serl holn, hätt gern ins Kam-merl wolln, da sagts: bein
3. Wia i zum Pfar - rer sag, dass i zum Dirn-derl mag, greint der: "s'muass



A b B b A b B b B b A b B } B² }

1. wiast mi kriegst, wannst mi treu, wannst mi treu liabst.
2. Pfar - rer drobm wa - ra zum, wa - ra zum, holn.
3. g'hei - rat sei, sonst derfst net, sonst derfst net, nei.



A a A a A a A a A a A a A } Aa }

1. Klopfst halt a - mal bein Fens-terl an, woäßt glei, wia du bist dran.
2. Klopfst halt a - mal bein Pfar - rer an, woäßt glei, wia du bist dran.
3. Klopfst halt a - mal bein Herr-gott an, woäßt glei, wia du bist dran.
4. Hab i den Herrgott gfragt, was er zum Liabn sagt,
lacht er: "Na busselts nua, dalkerter | Bua."
Fangt dann ihr Herz zum Klopfen an,
woäßt glei, wia du bist dran.
5. Dirndl, i hab di gern, tua di net gar so wehr'n,
s'macht ja in Herrgott Freud, liabm si zwoa | Leut.
Klopfst halt amal bein Fensterl an,
woäßt glei, wia du bist dran.

Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@stammtischmusik.at